



20. Mai
– 29. Mai 2023
KÖLN

Pressemitteilung, 05.04.2023

CircusDanceFestival 2023

Samstag, 20. Mai bis Montag, 29. Mai 2023 in Köln

Mit einer großen Ausgabe als Innovationsprojekt der Kulturstiftung des Bundes geht das diesjährige **CircusDanceFestival in Köln** an den Start. In dieser bereits vierten Edition vom **20. bis zum 29. Mai 2023** zeigt das erneut vom Kölner Zirkuskünstler und Choreografen Tim Behren kuratierte Festival in großer Bandbreite experimentelle zeitgenössische Formen von Zirkus und Tanz, die sich kritisch mit Gesellschaft(en) auseinandersetzen und deren Komplexitäten thematisieren. Es geht um den politischen Körper, um unsere Beziehung zu menschlichen wie nicht-menschlichen Körpern, unseren Bezug zu Architekturen und unserer physischen Umwelt.

Das Besondere in diesem Jahr: Nicht nur auf dem Festivalgelände An der Schanz im Kölner Norden wird die vielgestaltige Welt des internationalen zeitgenössischen Zirkus- und Tanzgeschehens zu erleben sein. Zum **Festivalauftakt** am Wochenende vor Pfingsten kommt der Zeitgenössische Zirkus für alle in die Stadt. „**Umsonst und draußen**“ feiert das CircusDanceFestival **rund um das Haus der Architektur auf dem Joseph-Haubrich-Hof am 20. und 21. Mai** ein außergewöhnliches Aufeinandertreffen von Architektur, Körper, Akrobatik und Tanz im öffentlichen Raum.

Installative Zirkusminiaturen und bewegte Körper der Ensembles Knot on Hands (NL), Compagnie Barks (FR) und Sinking Sideways (BE/DE) sind dort an beiden Tagen jeweils von 15 bis 18 Uhr zu sehen. Mitten in der Stadt werden alltägliche Strukturen hautnah erfahrbar, wenn die Performer:innen auf Treppen, Säulen und Wänden den öffentlichen Raum akrobatisch umdeuten. Mit Hilfe des Pantographen, einer überdimensionierten futuristischen Apparatur, wird der Luftraum vermessen und Schwerelosigkeit erprobt. Und im White Cube des Hauses der Architektur wartet nicht zuletzt ein tanzakrobatisches Kleinod auf das Publikum.

Von Mittwoch, 24. Mai, bis einschließlich Pfingstmontag (29. Mai) bietet dann auf dem Festivalgelände und einigen Außenstätten ein ambitioniertes Bühnenprogramm – im echten Sinne des Wortes – diverse spektakuläre, humorvolle und berührende Statements zum aktuellen Stand des internationalen zeitgenössischen Zirkus- und Tanzgeschehens. So z. B. „EZ“ von Elena Zanzu (ES), das Schmerz, Verletzlichkeit und Care auf philosophisch wie artistisch tiefgreifende Weise verhandelt; das neue Solo „VanThorhout“ des renommierten Choreografen und Zirkusartisten Alexander Vantournhout (BE), das multi-performative „Sofa Project“ der Clownin Marija Baranauskaitė (LT) über die Beziehung zwischen Mensch und Sofa, „Noise Juice“ des Ensembles Muovipussi (FI), ein mitreißender Mix aus Konzert und Zirkusperformance oder auch das körperlich äußerst herausfordernde Stück „What is left“ der gastgebenden Kompanie Overhead Project (DE) für fünf Akrobat:innen.

Außerdem zeigen auf der eigens für das Festival entworfenen **360°-Bühne am 27., 28. und 29. Mai** in drei verschiedenen Sets insgesamt neun Solokünstler:innen bzw. Ensembles mit Kurzstücken – den sogenannten „360° shorts“ – sowie Ausschnitten bestehender Arbeiten ihre zirkus-choreografische Handschriften. Hinzu kommt eine kooperative Inszenierung von 10 Studierenden des Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) der

CircusDanceFestival 20. bis 29. Mai 2023 in Köln

20. & 21. MAI 2023
FESTIVALAUFTAKT – CITY
Umsonst & draußen
Joseph-Haubrich-Hof
50676 Köln

20.-29. MAI 2023
FESTIVALGELÄNDE
LATIBUL Theater- &
Zirkuspädagogisches Zentrum
An der Schanz 6
50735 Köln
U-18 Boltens Sternstraße oder
U-13 Slabystraße

AUSSENSTÄTTEN
Stadthalle Köln
Jan-Wellem-Straße 2
51065 Köln
Linie 4, 13, 18 > Wiener Platz

Kulturbunker Mülheim
Berlinerstraße 20
51063 Köln
Linie 4 > Von-Spar-Straße

ZZT Studiotheater
Turmstraße 3–5
50733 Köln
Linie 12, 15 > Florastraße

TanzFaktur
Siegburger Straße 233 W
50679 Köln
Linie 7 > Poller Kirchweg

Alle Informationen online unter:
www.circus-dance-festival.de



20. Mai
– 29. Mai 2023
KÖLN

Pressemitteilung, 05.04.2023

Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Brüsseler Ecole Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), die über mehrere Wochen unter der künstlerischen Leitung von Breno Caetano (BR/BE) im Rahmen des „Circus-Dance Creation Lab“ entwickelt wurde.

Insgesamt 23 verschiedene Arbeiten mit insgesamt 34 Vorstellungen (davon eine Vielzahl bei freiem Eintritt) werden u. a. von Podiumsdiskussionen, Filmabenden, Konzertperformances und Festivalpartys begleitet. Feministische Zirkusperspektiven und interdisziplinäre Auseinandersetzungen rund um „groteske“ Körper reflektieren das historische und koloniale Erbe des Zirkus. Auch in diesem Jahr lädt das **VOICES Magazin** zu ausführlichen, differenzierten Betrachtungen ein. Mit dem Fokus „**Re-exploring the grotesque. Circus perspectives on diverse bodies**“ begleitet es das CircusDanceFestival 2023 und erscheint bereits Anfang Mai im Verlag Theater der Zeit.

Ausführliche Informationen zum Festivalprogramm und die Möglichkeit, frühzeitig Tickets zu erwerben, gibt es ab sofort auf der Festival-Homepage www.circus-dance-festival.de.

Künstlerische Leitung **Tim Behren** Produktionsleitung **Luzie Schwarz, Malwina Millahn**
Management, Beratung, PR lokal **Mechtild Tellmann** Programmsparte „Junge Wilde“ **Tanja Manderfeld (LATIBUL Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln)** Kommunikation, Beratung, PR national, Medienpartner **k3 berlin** Technische Leitung **Philipp Zander** Redaktion Voices **Tim Behren, Valentina Barone** Kuratorische Beratung **Valentina Barone und Jenny Patschovsky**

CircusDanceFestival ist ein Projekt von Overhead Project.

Projektförderung: Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das Kulturamt der Stadt Köln, die Kunststiftung NRW sowie das Internationale Besucherprogramm des NRW KULTURsekretariats.

Vorbereitungsförderung: Unterstützt durch Bureau Ritter/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.

In Kooperation mit: LATIBUL Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Hochschule für Musik und Tanz Köln/Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Ecole Supérieure des Arts du Cirque, Brüssel, BUZZ Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus, Goethe-Institut, Zirkus ON, Institut français und französisches Ministerium für Kultur, Around About Circus.

Medienpartner: ARTE, Choices, Missy Magazine, tanz, taz, Theater der Zeit, Theater Heute, Stadtrevue und Rausgegangen



k3 berlin –
Kontor für Kultur und Kommunikation

Heike Diehm
_Pressekontakt

bureau@k3berlin.de
+49 (0) 30 695 695 24

Mechtild Tellmann
_Management / PR

pr-festival@overhead-project.de
+ 49 (0) 221 – 99 71 50 20